

Neues aus dem SUOV

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **52 (1977)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neues aus dem SUOV

Schlagzeilen aus der Tätigkeit der Kantonalverbände und Sektionen

Aargau

Der UOV Oberes Surbtal führte einen Wettbewerb durch. Allen Haushaltungen in seinem Einzugsgebiet wurde ein Flugblatt zugestellt. Sinn des Wettbewerbes war, die Bevölkerung auf den UOV und seine Tätigkeit aufmerksam zu machen.

Bern

An einem vom VBUOV organisierten Kaderkurs übten sich die Teilnehmer im Einsickern hinter die feindlichen Linien, in der Aufklärung sowie der Sabotage während der Nacht.

Fünf Läufer des UOV Burgdorf konnten an der Schweizer-Meisterschafts-Ehrung in Winterthur ihre Medaillen und Diplome in Empfang nehmen: Walter Gilgen die Goldmedaille als überlegener Landsturmmeister, Niklaus Burri als Vizemeister in der Kat Landwehr sowie Willi Aegerter, Urs Pfister und Bernhard Jaussi für ihre Spitzenklassierungen.

Obwohl das Jahr 1976 keine ganz grossen Wettkämpfe brachte, konnte der UOV Langenthal die Erfolgsserie der vergangenen Jahre fortsetzen. Mit jungen Wettkämpfern, die in diesem Zwischenjahr in die Mannschaft eingegliedert wurden, konnten wieder schöne Erfolge gefeiert werden. Über «Die Aufgaben der Armee im Rahmen der Schweiz» referierte der bekannte Waffenläufer Oblt Ulrich Fluri im UOV Wiedlisbach.

Luzern

Vom erweiterten Kantonalvorstand des LKUOV wurde Adj Uof Heinrich Lampart zum neuen OK-Präsidenten des Sempacher Schiessens gewählt. Mit dem traditionellen Klauschiessen hatte der UOV Emmenbrücke sein Tätigkeitsprogramm 1976 abgeschlossen.

Solothurn

Am Übungsleiterkurs des Solothurner KUOV wurde den Sektionsvertretern gezeigt, wie mit bescheidenen Mitteln — diesmal ein paar Panzermodelle verschiedenster Typen und Scheiben mannigfaltigster Grösse — sinnreich die Disziplin «Mannschaftsführung im Gelände» durchgespielt werden kann.

Zahlreiche Mitglieder des UOV Solothurn fanden sich mit ihren Angehörigen zum traditionellen Familienanlass in Rütenein ein. Unter dem Motto «Es lebe die Gemütlichkeit» hatten die Verantwortlichen mit Paul Tremp an der Spitze einen unterhaltsamen Plauschabend organisiert.

Thurgau

Das Tätigkeitsprogramm des UOV Bischofszell für die erste Jahreshälfte 1977 zeichnet sich wiederum durch eine grosse Vielseitigkeit aus und ist aufgelockert durch Anlässe und Veranstaltungen, zu denen auch Ehegattinnen und Freundinnen der Vereinsmitglieder eingeladen sind.

Zürich und Schaffhausen

Ein markanter Jahresrückblick und die Neuwahl eines Präsidenten bildeten die Höhepunkte der Generalversammlung des UOV Glatt- und Wehntal. An Stelle von Adj Uof Max Bietenhader wurde Wm Heinz Hunziker an die Spitze des Vereins berufen.

Das Schützenspiel der UOG Zürich feierte 1976 sein 40jähriges Bestehen. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres fand im ausverkauften Theatersaal der «Kaufleuten» in Zürich ein Abschlusskonzert statt.

Einzelstehende Sektionen

Zum traditionellen Freundschaftsschiessen der UOV Basel-Land und Basel-Stadt trafen sich über 60 Schützen zum friedlichen Wettkampf.

Wm H.-P. A.

*

Hauptversammlung des Unteroffiziersvereins der Stadt Bern

Eine Grosszahl der Mitglieder des 380 Mann starken UOV der Stadt Bern liess sich an der 117. Jahrestagung am 14. Januar im Bürgerhaus

über das Vereinsgeschehen von 1976 orientieren. An der Spitze der erschienenen Gäste konnte der Präsident, Wm Rolf Stamm, Oberst R. Ziegler, Chef der Sektion ausserdienstliche Tätigkeit im Stab GA, und Oberstlt R. Krähenbühl, Kreis-Kdt, begrüßen. — Der Mitgliederbestand zeigt steigende Tendenz. Trotz 4 Todesfällen zählte der Verein auf Ende 1976 4 Mitglieder mehr, und bereits an der Hauptversammlung konnten 3 weitere Kameraden aufgenommen werden. — Aus dem Jahresbericht des Präsidenten war zu erfahren, dass der Verein an 22 ausserdienstlichen Anlässen teilgenommen hat und dabei zum Teil auch beachtliche Erfolge erzielte. Nach wie vor zeichnet der UOV Bern als verantwortlich für den Schweizerischen Zwei-Tage-Marsch, dem im Jahre 1976 in der 17. Auflage mit 13 346 Teilnehmern aus 14 Nationen ein neuer Rekord beschieden war. Daneben verzeichnete auch der 12. Bernische Zwei-Abende-Marsch 1110 Marschbegeisterte. — Zur Förderung des Wettkampfsgeistes dient jeweils die Durchführung der Jahresmeisterschaft. Diese gewann Wm Rolf Stamm vor Fw Rudolf Zurbrugg und Adj Uof Heinz Zumstein. In der Fleissskonkurrenz hiess der Sieger Adj Uof Kari Berlinger. Als Pionierleistung darf der UOV Bern die Nachwuchsförderung für sich in Anspruch nehmen. Die Austragung einer Juniorenmeisterschaft fand guten Anklang und wurde von Peter Streit vor Reto Gasser gewonnen. — Erfreulicherweise konnte Wm Rolf Stamm nochmals für eine weitere Amtsdauer als Präsident verpflichtet werden. stö.



Übermittlung im Einsatz

Aufgabe der Übermittler ist es, so Guisolan, die Führung der Armee sicherzustellen. Ohne Führung gibt es keine leistungsfähige Armee. Es ist deshalb vordringlichste Pflicht der Übermittlungsoffiziere aller Stufen, bei ihren taktischen Kommandanten für die Belange der Übermittlungsaufdringlich und aus freien Stücken einzutreten. Im Rahmen der heutigen Bedrohungslage und des heute gültigen Armeeauftrages geht es für die Übermittlungstruppen vor allem darum, die Einsatzvorbereitungen zugunsten einer Reduktion des Zeitbedarfs ab Kriegsmobilmachung bis zur Betriebsbereitschaft zu steigern. — Im Sinne von Verantwortung geht es im weiteren darum, die Sicherheit der Übermittlungssysteme wesentlich zu erhöhen. Dies zwingt zu Massnahmen auf den Gebieten der Ausbildung, der Befehlsgebung und des Einsatzes. Der Übermittlungsoffizier darf und soll sich nicht auf früher in diesen Sparten erungenen Lorbeeren ausruhen. Er muss sich vielmehr neue Ziele setzen und neue Herausforderungen annehmen, wie sie zum Beispiel in Form des Armeeleitbildes 80 auf ihn zukommen. Für die Erfüllung dieser neuen Aufgaben wünscht der Waffenchef seinen Offizieren Mut und Erfolg.

13. Jahresrapport der Offiziere der Übermittlungstruppen, JARAP 77, am 22. Januar 1977 in Bülach

Bülach, die «Garnisonsstadt» der Übermittler, beherbergte eine namhafte Zahl von Übermittlungsoffizieren. Sie waren der Einladung ihres Waffenchefs zur Teilnahme am freiwilligen Jahresrapport gefolgt. Divisionär Antoine Guisolan konnte neben seinen Offizieren zahlreiche Vertreter von Behörden, Armeeleitung, Wirtschaft, Verwaltung und Presse begrüßen. In seinem anschließenden Referat «Führung und Verantwortung» ging er auf diese beiden Begriffe ein, insbesondere in bezug auf die Übermittlung. Er wies sein Offizierskader an, seine Ausführungen anlässlich früherer Rapporte als «Orientierung und Absicht», die diesjährigen aber als «Auftrag» zu verstehen.

Wehrsport

Wehrsport-Kalender 1977

(Bitte ausschneiden und in Ihre Agenda kleben.)

| Datum | Veranstaltung | Ort |
|---------------------------------------|--|----------------------|
| Nationale Meisterschaften | | |
| 4.– 6. März | Winter-Armeemeisterschaften | Andermatt |
| 18.–20. März | SM Wintermehrkampf | Grindelwald |
| Internationale Meisterschaften | | |
| 7.–14. August | CISM-Meisterschaft Mil Fünfkampf | Kristinehamm (Schwe) |
| 22.–30. September | CISM-Meisterschaft Mod Fünfkampf | Warendorf (BRD) |
| 14.–22. Oktober | CISM-Meisterschaft Schiessen | Fort Benning (USA) |
| Waffenläufe | | |
| 6. März | 36. Toggenburger Stafetten- und Waffenlauf | Lichtensteig |
| 20. März | 18. St. Galler Waffenlauf | St. Gallen |
| 3. April | 29 Course militaire commémorative | Neuchâtel |
| 17. April | 20. Zürcher Waffenlauf | Zürich |
| 24. April | 24. Hans-Roth-Waffenlauf | Wiedlisbach |
| 25. September | 34. Aargauischer Militärwettkampfmarsch | Reinach AG |
| 9. Oktober | 33. Militärwettkampfmarsch Altdorf | Altdorf |
| 23. Oktober | 22. Krienser Waffenlauf | Kriens |
| 30. Oktober | 19. Thuner Waffenlauf | Thun |
| 13. November | 43. Militärwettkampfmarsch Frauenfeld | Frauenfeld |
| Distanzmärsche | | |
| 12./13. März | 14. Sternmarsch der Blauen Truppen | Ziel: Langenthal |
| 14./15. April | Zwei-Abend-Marsch | Bern |
| 23. April | Marsch um den Zugersee | Zug |
| 14./15. Mai | Schweizerischer Zweitagemarsch | Bern |
| 12. Juni | Marschtag der Mech Div 1 | Lausanne |
| 19.–22. Juli | 61. Internationaler Viertagemarsch | Nijmegen (Holland) |